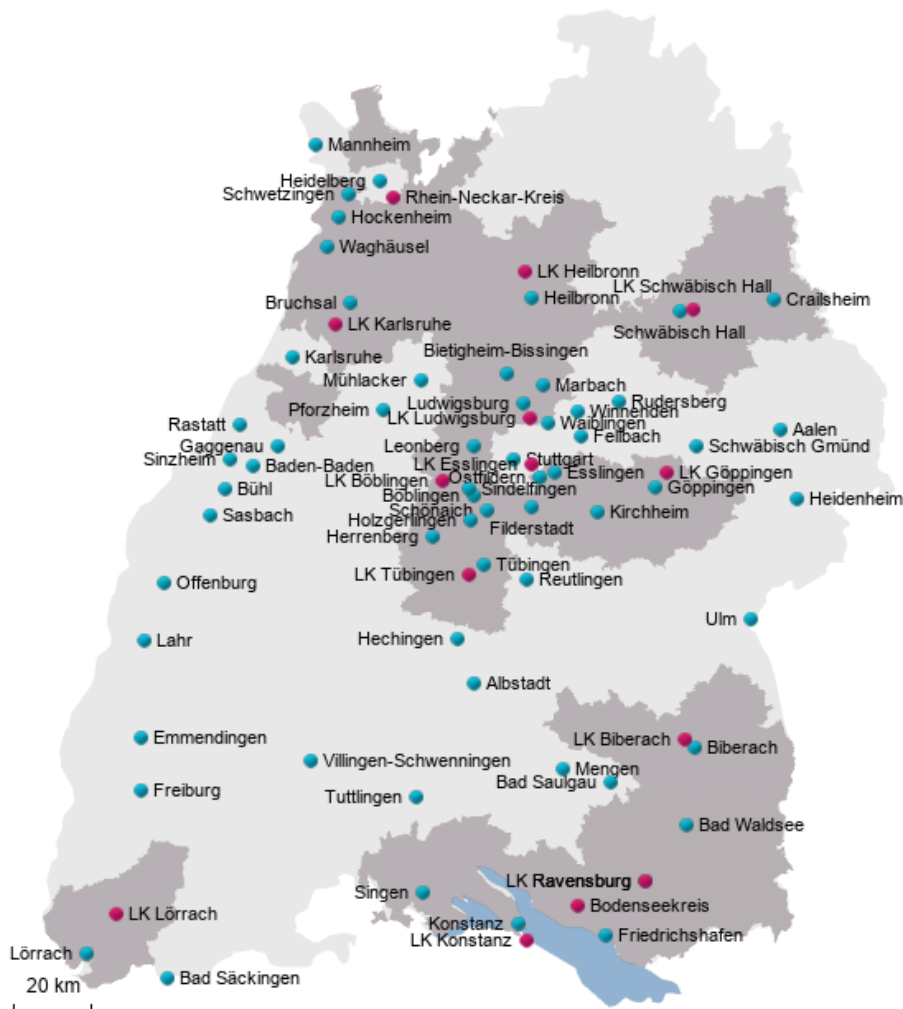


MITGLIEDER DER AGFK-BW

Die Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW) ist ein Netzwerk zu dem aktuell 76 Städte, Landkreise und Gemeinden gehören. Seit der Gründung 2010 befindet sich der Verein auf Wachstumskurs: Alle Großstädte des Landes sowie alle Städte mit mehr als 45.000 Einwohnern sind bereits Mitglied. Daraus resultiert, dass 68 % der Bevölkerung Baden-Württembergs in einer AGFK-Kommune leben.

Unterstützt und gefördert vom Land wollen die Kommunen das Radfahren und das Zufußgehen als selbstverständliche, umweltfreundliche und günstige Art der Fortbewegung fördern und mehr Menschen die Freude an der aktiven Mobilität vermitteln.



KONTAKT:

Pressebüro
Arbeitsgemeinschaft Fahrrad-
und Fußgängerfreundlicher
Kommunen in Baden-
Württemberg e. V.

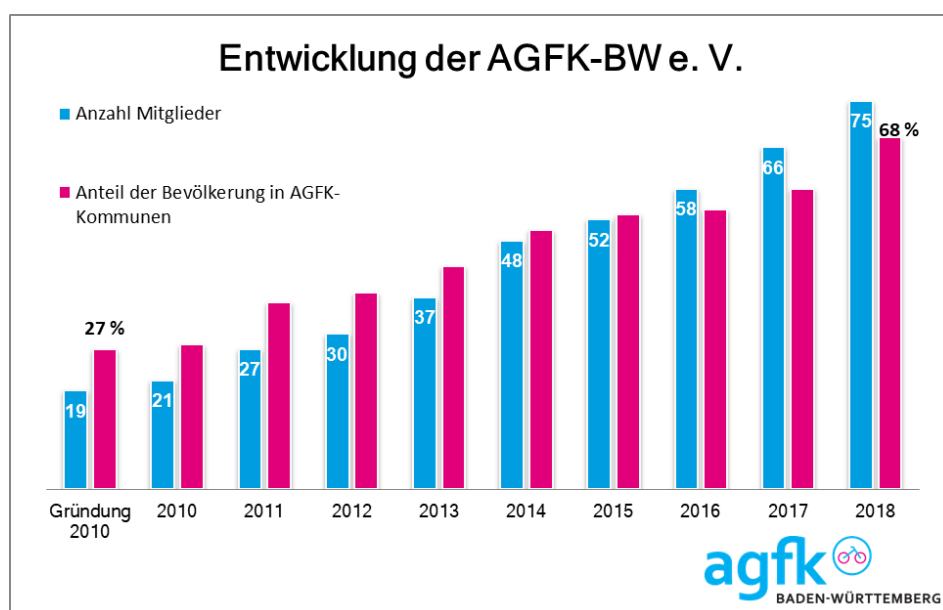
c/o tippingpoints GmbH

Telefon (0228) 985 85-14
Telefax (0228) 985 85-50

presse@agfk-bw.de
www.agfk-bw.de

FÜRS RAD. VOR ORT.

WACHSTUM



KONTAKT:

Pressebüro
Arbeitsgemeinschaft Fahrrad-
und Fußgängerfreundlicher
Kommunen in Baden-
Württemberg e. V.

c/o tippingpoints GmbH

Telefon (0228) 985 85-14
Telefax (0228) 985 85-50

presse@agfk-bw.de
www.agfk-bw.de

FÜRS RAD. VOR ORT.

BEWUSSTSEIN SCHAFFEN, LEBEN RETTEN

Toter Winkel-Aufkleber warnen Radfahrer

Fußgänger und Radfahrer sind im Straßenverkehr täglich durch abbiegende LKW gefährdet. Trotz vorhandener Spiegel und neuer Sensor-Technologien sind v.a. Radfahrer immer wieder Opfer von fatalen Unfällen, weil Fahrzeuglenker sie im Toten Winkel übersehen. Leider ereigneten sich auch in vielen Mitgliedskommunen bereits solche Unfälle.

Daher hat die AGFK-BW gemeinsam mit der Landesverkehrswacht (LVW-BW) eine Aktion zur Aufklärung über den Toten Winkel im Straßenverkehr eingeleitet, an dem sich neben Kommunen auch weitere Akteure der Verkehrssicherheit aktiv beteiligen können. Das Verkehrsministerium Baden-Württemberg fördert die Maßnahme. Ein wesentlicher Bestandteil der Aktion: Warn-Aufkleber auf Bussen, Lkw und Kleintransportern, die Radfahrer und Fahrzeuglenker unmittelbar auf die Gefahren des Toten Winkels aufmerksam machen.

Der Aufkleber wird im Frühjahr 2019 in den Mitgliedskommunen der AGFK-BW eingeführt. Interessierte Partner können sich an die AGFK-BW wenden.



KONTAKT:

Pressebüro
Arbeitsgemeinschaft Fahrrad-
und Fußgängerfreundlicher
Kommunen in Baden-
Württemberg e. V.

c/o tippingpoints GmbH

Telefon (0228) 985 85-14
Telefax (0228) 985 85-50

presse@agfk-bw.de
www.agfk-bw.de

FÜRS RAD. VOR ORT.